Die Rallye

Ich bin Ulli Unke – genauer gesagt, Ulli die Rotbauchunke und ich wohne im schönen Naturpark Barnim.

Heute möchte ich Euch auf eine Rallye rund um Biesenthal mitnehmen. Ihr könnt mit dem Fahrrad oder auch zu Fuß meinen Spuren folgen und dabei mehr über eine alte Geschichte aus meiner berühmten Verwandtschaft erfahren.

Die 7 km lange Tour dauert mit dem Rad etwa eine Stunde und zu Fuß etwa 2,5 Stunden.

Und so geht's:

Auf der Innenseite findet Ihr eine Karte, die Euch den Weg von der alten Eiche am Markt rund um den Wukensee zeigt, vorbei an zehn märchenhaften Orten entlang der Strecke. Ihr sollt nun das Foto finden, das zu diesem Ort passt, und die entsprechende Nummer in den Kreis eintragen. Ob Eure Lösung stimmt, erfahrt Ihr in der Tourist- Information im Biesenthaler Rathaus. Dort wartet ein kleiner Preis auf Euch.

Wenn Eure Erziehungsberechtigten Eure Adresse hinterlegen, könnt Ihr sogar an einer Verlosung teilnehmen, die jedes Jahr im Winter stattfindet – so dass Ihr vielleicht schon zu Ostern Euren Preis erhaltet. Werft den ausgefüllten Flyer einfach in unseren Briefkasten vor dem Rathaus. (Jeglicher Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Viel Spaß wünscht Euch Ulli Unke

Tipp 1: Unterwegs gibt es natürlich auch einige Gelegenheiten zum Baden oder Eis essen.

Tipp 2: Falls Ihr bei der An- oder Abreise den Weg über den Bahnhof nehmt, schaut doch im Stadtpark vorbei. Dort gibt es einen Abenteuerspielplatz ganz aus Holz.

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Alter: _____ Datum: _____

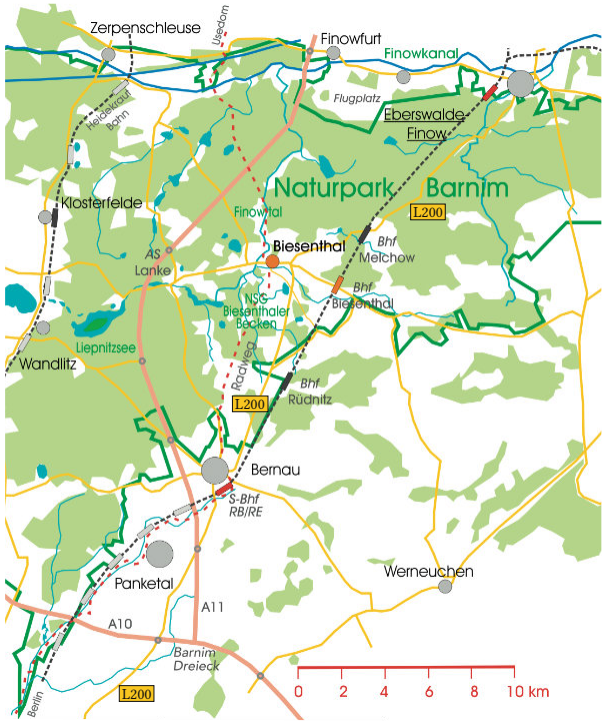
Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- Zug RB24 von Bernau, Eberswalde oder Berlin-Lichtenberg bis Bahnhof Biesenthal, von dort sind es 4 km bis zum Startpunkt der Rallye am Marktplatz.
- Bus 896 vom Bahnhof Bernau direkt zum Marktplatz Biesenthal
- Auskunft VBB 030 – 25 41 41 41, www.vbb.de

Mit dem Auto

- über die L200 von Berlin, Bernau oder Eberswalde
- über die A11 Abfahrt Lanke



Am Markt 1, 16359 Biesenthal
Tel./Fax: 0 33 37 – 49 07 18
www.machmalgruen.de
biesenthal@barnim-tourismus.de

TOURISMUSVEREIN
Naturpark Barnim e.V.

Die FROSCHKÖNIG RALLYE

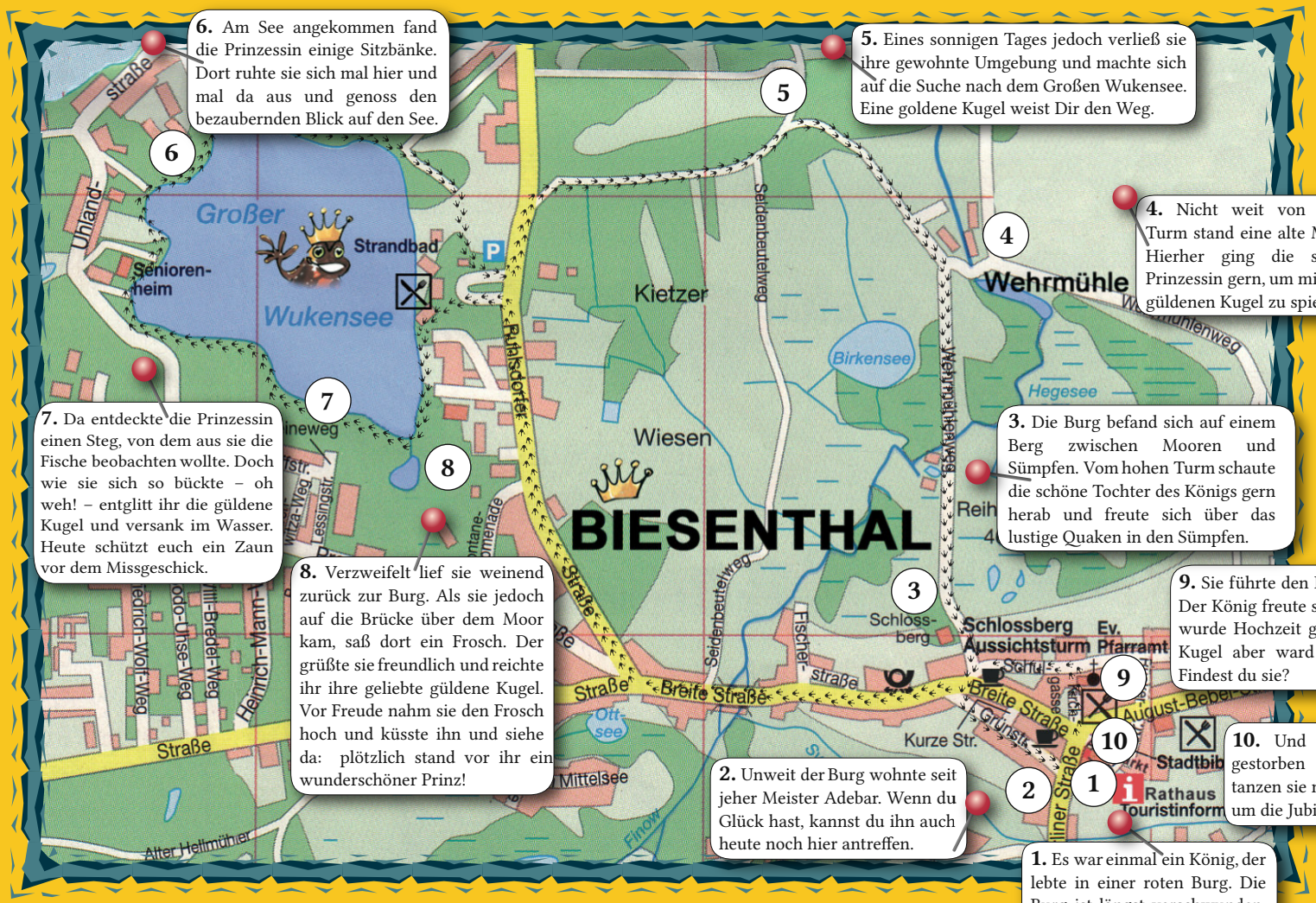
mit Ulli Unke

Eine märchenhafte Tour im Naturpark Barnim

von

HNE Eberswalde
LOKALE AGENDA 21 BIESENTHAL e.V.

für Kinder von 4 bis 12 Jahren



1. Es war einmal ein König, der lebte in einer roten Burg. Die Burg ist längst verschwunden, ihr Bild jedoch kann man noch heute finden.

2. Unweit der Burg wohnte seit jeher Meister Adebar. Wenn du Glück hast, kannst du ihn auch heute noch hier antreffen.

3. Die Burg befand sich auf einem Berg zwischen Mooren und Sümpfen. Vom hohen Turm schaute die schöne Tochter des Königs gern herab und freute sich über das lustige Quaken in den Sümpfen.

4. Nicht weit von ihrem Turm stand eine alte Mühle. Hierher ging die schöne Prinzessin gern, um mit ihrer güldenen Kugel zu spielen.

5. Eines sonnigen Tages jedoch verließ sie ihre gewohnte Umgebung und machte sich auf die Suche nach dem Großen Wukensee. Eine goldene Kugel weist Dir den Weg.

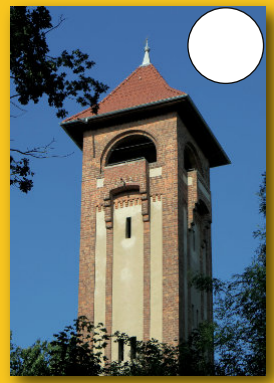
6. Am See angekommen fand die Prinzessin einige Sitzbänke. Dort ruhte sie sich mal hier und mal da aus und genoss den bezaubernden Blick auf den See.

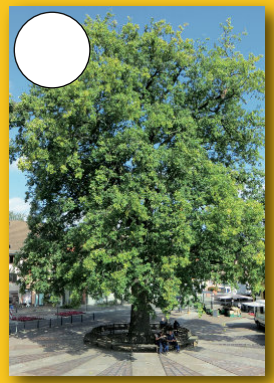
7. Da entdeckte die Prinzessin einen Steg, von dem aus sie die Fische beobachten wollte. Doch wie sie sich so bückte – oh weh! – entglitt ihr die güldene Kugel und versank im Wasser. Heute schützt euch ein Zaun vor dem Missgeschick.

8. Verzweifelt lief sie weinend zurück zur Burg. Als sie jedoch auf die Brücke über dem Moor kam, saß dort ein Frosch. Der grüßte sie freundlich und reichte ihr ihre geliebte güldene Kugel. Vor Freude nahm sie den Frosch hoch und küsste ihn und siehe da: plötzlich stand vor ihr ein wunderschöner Prinz!

9. Sie führte den Prinzen nach Hause. Der König freute sich sehr und alsbald wurde Hochzeit gefeiert. Die güldene Kugel aber ward sicher aufbewahrt. Findest du sie?

10. Und wenn sie nicht gestorben sind, feiern und tanzen sie noch heute – rund um die Jubiläumseiche.





Konzeption, Text, Fotos: Juliane Frank, Christiane Grosskopf, Lendis Kober, Andrea Linz (HNE Eberswalde), Josephine Löwenstein (Lokale Agenda 21 Biesenthal); Fotos: Sieglinde Thürling, Stephan Durant, Elena Koroleva; Gestaltung: Lena Bonsiepen